

WAS MACHT DIE HENNE FLORENTINA IN DER SCOLETA?

ei. Editha Trepp-Crottogini ist in der Region als Geschichtenerzählerin bekannt. Als Viamalahäx reist sie jeden Sommer durch die Dörfer und erfreut Jung und Alt mit Märchen aus aller Welt. Mit dem Kinderbuch «La gagliegna Florentegna/d'Henna Florentina» beweist sie, dass sie auch eine wunderbare Geschichtenerfinderin und talentierte Illustratorin ist.

Die Henne Florentina ist ganz blau. Ihre Geschwister sind aber alle gelb. Wie geht Florentina mit dem Anderssein um? Zusammen mit der Cuminànza Culturala Val Schons wurde ein Kinderbüchlein produziert, das die Geschichte von Florentina in Deutsch und Romanisch (sutsilvan übersetzt von Barbara Riesch) erzählt.

Die Büchlein sollten aber nicht im Bücherregal verstauben. Zusammen mit Editha Trepp und Gierina Michael der Cuminànza Culturala Val Schons reiste die

Henne Florentina an die richtige Adresse, nämlich in die Kindergärten in Zillis und Andeer. Die Kinder der Scoletas durften die Geschichtenerzählerin in ihrem Element erleben. Auf vielfältige Art und Weise erzählte Editha Trepp die Geschichte der kleinen blauen Henne, die so sein wollte

wie alle anderen Küken. Die Kindergartenkinder wurden animiert, selber zu gackern oder zu tanzen. Es gab allen Grund zur Freude, denn die Henne Florentina ist am Ende der Geschichte ganz zufrieden mit ihrem einzigartigen Aussehen. Die Cuminànza Culturala Val Schons, die sich

auch für die Förderung und Erhaltung der romanischen Sprache einsetzt, schenkte jedem Kind ein Büchlein. Die zweisprachige Geschichte, die sich zum Teil sogar reimt, soll die Kinder an ihre Einzigartigkeit erinnern und dass es richtig ist, so wie sie sind.



*Die Kindergärtler aus Andeer und Zillis freuen sich über das Geschenk.
Bild zVg*



Editha Trepp und Andrea Cantieni mit der frisch gedruckten Neuauflage der Henne Florentina.
Bild Stefanie Elsa/FMR.

«HENNE FLORENTINA» AUCH AUF ROMANISCH

Wie aus der Henne Florentina «La gagliegna Florentegna» wurde

Dunja L. Meyer

Editha Trepp kennt man besser als «Viamala-Häx». Und die «Viamala-Häx» erzählt nicht nur Geschichten, sondern schreibt auch selber welche. Dies hat mit ihren En-

kelkindern angefangen: Auf die Geburt eines jeden Enkelkinds schrieb und illustrierte Editha ein Büchlein. Mit dabei waren jeweils auch bereits existierende Lieder.



Das Büchlein mit Softcover kann man überall hin mitnehmen.

Anders so bei der Geburt ihres fünften Enkelkinds. Sie begann bereits vor der Geburt des Kindes eine Geschichte zu schreiben und zu zeichnen, die ganz aus ihrer Feder stammt: «D'Henna Florentina» heisst das Werk. Die Henne Florentina ist blau und wäre so gern auch gelb wie ihre Geschwister. Sie versucht alles Mögliche, um gelb zu werden, von gelb anmalen über den gelben Wollpullover bis zu einem goldgelben Honigkleid. Doch nichts davon ist von Bestand; im Laufe der Geschichte lernt Florentina ihr «Blausein» anzunehmen und zu schätzen. Sie trifft auf ihrer Suche nach sich selbst auch auf ein Mädchen namens Annetta. Die Überraschung und die Freude waren gross, als das fünfte Enkelkind zur Welt kam: Das Mädchen wurde auf den Namen Annetta getauft, ohne dass die Eltern von Edithas Geschichte gewusst hätten. Obwohl die Geschichtenerzählerin in Andeer zur Welt kam und romanisch redete mit der Mutter, war ihr Deutsch als Schreibsprache vertrauter als Romanisch. Deshalb gackerte Florentina nur auf Deutsch, bis Editha Trepp auf Andrea Cantieni von der Cuminanza Culturala Val Schons stiess. Diese Kulturvereinigung hat sich den Erhalt und die Förderung der romanischen Sprache im Val Schons auf die Fahne geschrieben und war gerne bereit, bei der Übersetzung ins Sutsilvan und beim Druck zu unterstützen. So gackert die Henne Florentina nun zweisprachig und das liebevoll illustrierte Büchlein steht unterdessen auch der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Zu beziehen ist die Henne Florentina in der Buchhandlung Kunfermann in Thusis.

Anzeige